



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



SMVS / VSÄG
Société Médicale du Valais
Walliser Ärztegesellschaft

MEDIENMITTEILUNG

22. Oktober 2019

Pädiatrie-Hotline

Kanton und Walliser Ärztegesellschaft bauen den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst aus

Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur und die Walliser Ärztegesellschaft haben eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet, um eine nachhaltige Lösung für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst im Wallis zu finden. Gemäss dieser Vereinbarung soll ab dem 1. November 2019 eine Pädiatrie-Hotline in Betrieb genommen werden. Diese bietet zu Beginn am Abend, an Wochenenden und an Feiertagen und ab dem 1. Mai 2020 rund um die Uhr Auskunft für über den Gesundheitszustand ihres Kindes besorgte Eltern. Sie wird von Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachpersonen des mehrsprachigen telemedizinischen Beratungszentrums Medi24 betreut. Damit sollen unnötige Arztbesuche, vor allem das Aufsuchen der Notfallstation, verhindert und auch die Kinderärztinnen und -ärzte des Kantons entlastet werden.

Jedes Jahr gehen auf der Kinderkrankenstation 15'000 Anrufe ein – eine Zahl, die das Spital Wallis nicht mehr zu bewältigen vermag. Darum hat das Gesundheitsdepartement im Frühjahr 2019 in Zusammenarbeit mit dem Spital, der medizinischen Leitstelle und den Kinderarztpraxen eine Übergangslösung geschaffen. Nichtsdestotrotz musste eine permanente Lösung gefunden werden.

Nach eingehender Diskussion und Evaluation mit den betroffenen Partnern haben sich der Kanton und die Walliser Ärztegesellschaft zusammengetan, um der Bevölkerung diese wichtige Dienstleistung dauerhaft anbieten zu können. Sie haben beschlossen, das telemedizinische Beratungszentrum Medi24 mit Sitz in Bern zu beauftragen, um den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst im Wallis zu verstärken. Dieses Beratungszentrum hat den Status einer Schweizer Arztpraxis. Die dort tätigen Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachpersonen werden die Eltern telefonisch beraten und sie derjenigen Versorgungsform zuweisen, die für das gesundheitliche Problem ihres Kindes am besten geeignet ist. Das Arztgeheimnis bleibt dabei stets gewahrt.

Die Pädiatrie-Hotline wird ab dem 1. November unter der Nummer 0900 144 027 betrieben werden. Vorläufig wird sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Kinderarztpraxen, das heisst montags bis freitags von 17 Uhr bis 23 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 17 Uhr offen sein. In den Zeiten, in denen die Hotline geschlossen ist, werden die Kinderarztpraxen und die Leitstelle ärztlicher Bereitschaftsdienst die nötige telefonische Beratung anbieten. Ab dem 1. Mai 2020 wird die Hotline dann an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr betrieben werden. Das interdisziplinäre Team von Medi24 wird seine medizinische Beratung auf Schweizerdeutsch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch anbieten. Ein Anruf kostet 0.50 Franken plus 2 Franken pro Minute mit einer Obergrenze von 30 Franken, was dem Tarif des Bereitschaftsdienstes für Erwachsene entspricht.



Mit dieser Vereinbarung setzt sich die Walliser Ärztegesellschaft dafür ein, die Interaktionen zwischen den verschiedenen Partnern des Walliser Bereitschaftsdienstes – namentlich den diensthabenden Ärztinnen und Ärzten, der Leitstelle ärztlicher Bereitschaftsdienst und Medi24 – zu gewährleisten. Der Kanton seinerseits will den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst ausbauen, um ihn auf die Dauer zu sichern.

Kontaktpersonen

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des DGSK, 079 248 07 80

Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen, 078 722 38 83

Dr. Monique Lehky Hagen, Präsidentin der Walliser Ärztegesellschaft, 076 417 67 19